Wissenswertes über das Urheberrecht und Creative Commons

Der § 60a Abs. 1 des Urheberrechtsgesetzes sieht eine Sonderregelung für Unterricht und Lehre vor. Dabei ist es Bildungseinrichtungen gestattet, für nicht kommerzielle Zwecke bis zu 15 % eines veröffentlichen Werkes zu kopieren und weiterzugeben. Der Zweck der Weitergabe darf aber nur der Bildung dienen und die Kopien dürfen in keinster Weise angepasst oder verändert werden.

Die Sonderregelung reichen für die Erstellung von Unterrichtsmaterial aber nicht aus, da teilweise für ein Arbeitsblatt gleich mehrere unterschiedliche Quellen genutzt, weiterverarbeitet und evtl. sogar verändert werden müssen. Eine Veränderung oder Anpassung ist im Urheberrechtsgesetz gar nicht vorgesehen und ist bei Werken, die unter diesem Schutz stehen, ausgeschlossen.

Für die **berufliche Bildung** ist es umstritten, ob diese Sonderreglungen auch grieft, da ein RBZ (das BBZ Rendsburg-Eckernförde ist auch ein RBZ) in der Theorie Umsätze generieren könnte.

Creative Commons Lizenzen

When we share, everyone wins.

Die unterschiedlichen Einschränkungen gliedern sich wie folgt:

	CC-BY Bei einer Weiternutzung oder Weiterverarbeitung muss der Name des ursprünglichen Autors oder Autorin mit angegeben werden. Dabei muss kenntlich werden, dass keine Vorteile für die Person, die das Material zur Verfügung gestellt hat, bei einer Weiterverwendung entstanden sind.
	CC-BY-SA Der Unterschied zur CC-BY-Lizenz ist, dass eine geänderte Version nur unter gleichen Bedingungen wieder veröffentlichen werden darf. Das bedeutet, dass die Lizenz für das veränderte Werk die selbe sein muss, wie die ursprüngliche.
	CC-BY-NC Das NC steht für eine nicht kommerzielle Weiternutzung. Wird das Werk in irgendeiner Weise weiterverarbeitet oder Teile davon wiederverwende,t ist eine kommerzielle Nutzung ausgeschlossen.
	CC-BY-NC-SA Die Nutzerin oder der Nutzer des Werkes, welches mit dieser Lizenz ausgestattet ist, darf das Werk oder Teile davon nur unter selben Bedingungen und für nicht kommerzielle Zwecke nutzen und wieder veröffentlichen.
	CC-BY-ND Bei dieser Lizenz ist die Nutzerin oder der Nutzer neben der Namensnennung dazu verpflichtet, Kopien ohne jegliche Veränderung zu veröffentlichen. Das erschwert ein Kombinieren oder Remixen erheblich.
	CC-BY-NC-ND Die restriktivste Lizenz unter den CC-Lizenzen. Hier muss neben der Namensnennung unter der nicht kommerziellen Nutzung eine Bearbeitung ausgeschlossen werden.

Tabelle 1: Die sechs Creativ-Commons-Lizenzen nach Creativ Commons und Dr. Till Kreutzer (2014, S. 31 ff.)

From:
https://dev-wiki.bbz-rd-eck.com/ - **Wiki des BBZ Rendsburg-Eckernförde**

Permanent link:
https://dev-wiki.bbz-rd-eck.com/doku.php?id=urheberrecht&rev=1668420054

Last update: **2026/10/29 11:42**